

# Kurzpredigt am 08.08.2021 in Dürrenäsch von Pfr. Michael Freiburghaus

## Thema: Das verlorene Schaf

### Einleitung: Die Geschichte in der Kinderwoche



Was seht ihr hier auf diesem Bild? Ein Gruselwald, den ein Kind gebastelt hat. In der vergangenen Woche habt ihr jeden Tag eine neue Geschichte gehört. Tante Mathilda hat eine Mauer um ihr Dorf gebaut, um die Kinder vor den Gefahren des Gruselwaldes zu beschützen. Doch die drei Fragezeichen Justus, Peter und Bob waren neugierig und wollten aus dem Dorf hinausgehen. Tante Mathilda hinderte sie nicht daran. Dann sind sie in den Gruselwald gegangen. Die Geschichte von Mathilda und den drei Kindern hat gestern plötzlich aufgehört.<sup>1</sup> Wir haben gar nicht erfahren, was am Schluss eigentlich passiert ist. Deswegen wollen wir jetzt hören, was Jesus in der Bibel zu einer ähnlichen Geschichte gesagt hat.

### 1. Jesus ist unser guter Hirte, der uns sucht, bis er uns findet

Jesus erzählte einmal eine Geschichte, um die Liebe von Gott, die er zu allen Menschen hat, zu erklären. Er sagte: „Stellt euch vor, einer von euch hätte hundert Schafe und eins davon geht verloren, was wird er tun? Lässt er nicht die neunundneunzig in der Steppe zurück, um das verlorene Schaf so lange zu suchen, bis er es gefunden hat? Wenn er es dann findet, nimmt er es voller Freude auf seine Schultern und trägt es nach Hause. Dort angekommen ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen: ›Freut euch mit mir, ich habe mein verlorenes Schaf wiedergefunden!‹ Ich sage euch: So wird auch im Himmel Freude herrschen über einen Sünder, der zu Gott umkehrt – mehr als über neunundneunzig andere, die nach Gottes Willen leben und es deshalb gar nicht nötig haben, zu ihm umzukehren.“<sup>2</sup> Vorhin haben wir diese Geschichte im Theater gesehen. Ich habe ein Foto mitgebracht:

Dieses Schaf heisst Chris. Es ist von seiner Herde weggegangen und hat mehrere Jahre alleine in der Wildnis verbracht. Es hatte 42 kg Wolle an sich. Es wäre gestorben, wenn es noch länger ungeschoren in der Wildnis verbracht hätte. Es konnte gar nicht mehr essen und trinken.<sup>3</sup> Es wurde dann geschoren und jetzt geht es ihm wieder gut.



### A) Jesus ist der gute Hirte

Jesus ist dieser Hirte, der seine Schafe sucht und findet. Jesus sagte einmal: „Ich bin der gute Hirte.“<sup>4</sup> Damit sagt Jesus, dass er Gott ist. Weil Gott im Alten Testament mehrmals sagt, dass Gott der Hirte seines Volkes ist. Jesus liebt uns und sucht uns so lange, bis er uns findet.

Das erste Bild von Jesus stammt aus Rom. Es ist uralt. 1800 Jahre alt. Das Bild zeigt, dass Jesus der gute Hirte ist, der ein Schaf auf seinen Schultern trägt.



Hier noch ein Bild aus einer Kinderbibel, das ein bisschen deutlicher ist. Für die Erwachsenen noch eine Hintergrundinformation: Vielleicht erstaunte es Sie, dass das älteste Bild von Jesus ihn als guten Hirten zeigt. Doch der gute Hirte ist gleichzeitig der gekreuzigte und auferstandene Hirte. Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“<sup>5</sup> Es hat Jesus alles gekostet, uns zu erretten, sein ganzes Leben hat er für uns gegeben.



### B) Wir sind die verlorenen Schafe

Wer ist das verlorene Schaf? Das sind wir! Oft gehen wir absichtlich in den Gruselwald und wollen ohne Gott leben, eigene Wege gehen. Dann fügen wir anderen und uns selber Schaden zu. Jesus ist gekommen, um uns daraus zu befreien. Jesus trägt uns auf seinen Schultern und trägt uns aus dem Gruselwald wieder hinein in seine Gegenwart.

<sup>1</sup> Vgl. Max Lucado, Weil ich dich liebe, Grünkraut: D&D Medien, 2008.

<sup>2</sup> Lukasevangelium 15,3-7.

<sup>3</sup> Verlorenes Schaf von 42 Kilogramm Wolle befreit, <https://www.dw.com/de/verlorenes-schaf-von-42-kilogramm-wolle-befreit/a-18691212>

<sup>4</sup> Johannesevangelium 10,11a; 11,14a.

<sup>5</sup> Johannesevangelium 11,10.



Jesus vergibt uns unsere Schuld, er nimmt uns die unnötige Wolle weg. Hier ein Bild eines verlorenen Schafes vorher und nachher. Jesus nimmt das Schlechte aus unserem Leben weg und schenkt uns dafür das Beste, seine Liebe.

**Schluss: Gott freut sich über dich!**

Gott freut sich über dich. Dreimal sagt Jesus in dieser kurzen Geschichte, dass Gott sich sehr darüber freut, wenn wir wieder mit ihm zusammen sein wollen. Dafür habe ich mein Lieblingssmiley mitgenommen: Es zeigt ein jubelndes Geistchen. Gott freut sich über dich! Deswegen erhalten alle ein Mentos mit diesem Spruch darauf: Gott freut sich über dich! Damit wir uns daran erinnern, dass Jesus der gute Hirte ist. Amen.

